

Sicherheitsgruppe 323

für Elektrospeicher bis 200 l, mit Niroststz



Anwendungsbereich

Die Sicherheitsgruppe 323 dient der Absicherung geschlossener, elektrisch beheizter, wandmontierter Trinkwassererwärmer (TWE) bis 200 l Inhalt, entsprechend DIN 1988, Teil 2; DIN 4753, Teil 1 und DIN EN 1488. Es handelt sich um eine bewährte und formschöne Kompaktarmatur, die alle zur Absicherung geforderten Bauteile, wie Absperrventil, Rückflussverhinderer und Membransicherheitsventil beinhaltet. Das Sicherheitsventil schützt den nachgeschalteten TWE durch automatisches Öffnen und verhindert so eine Überschreitung des

zulässigen Betriebsdrucks. Der Rückflussverhinderer unterbindet das Rückfließen von erwärmtem Trinkwasser.

Die robuste Ausführung mit Edelstahlstz macht die Sicherheitsgruppe 323 auch für aggressive Wasserverhältnisse tauglich. Bei Trinkwassererwärmern, die mit Temperaturen über 60 °C betrieben werden, und Zapfstellen, die mehr als 5 m entfernt sind, muss laut EnEG die Sicherheitsgruppe 323.3 (mit Thermostatmischer) eingesetzt werden.

Ausführung

Die Sicherheitsgruppe 323 besteht aus einem Hochglanz verchromten Pressesingehäuse. Krallenring-Dichtungen ermöglichen eine problemlose Verbindung zum TWE. Sie ist ausgestattet mit einem bauteilgeprüften Sicherheitsventil und verschleißfestem Edelstahlstz, Absperrventil, Manostopfen, Rückflussverhinderer,

Prüfstutzen, Trichtersifon mit Rosette und verchromtem Anschlusszubehör. Das SYR-Baukastensystem ermöglicht, alle Bauteile der Sicherheitsgruppe 323 servicefreundlich zu warten oder auszutauschen. Der Druckminderer 314 und der Thermostatmischer 703 können nachgerüstet werden.

Sicherheitsgruppe 323

Werkstoffe

Gehäuse, Innenteile, Stopfen und Verschraubungen der Sicherheitsgruppe 323 sind aus hochwertiger, bleiarmer Messing-Legierung gefertigt. Der Sitz des Sicherheitsventils ist aus verschleißfestem Edelstahl gefertigt. Absperrgriff, Rückflussverhinderer und Tassensifon bestehen aus hochwertigem Kunststoff. Hitze- und alterungsbeständiger, gummielastischer Kunststoff wird bei der Herstellung der Sicherheitsventilmembrane

und aller Dichtelemente verwendet. Die Feder des Sicherheitsventils besteht aus korrosionsgeschütztem Federstahldraht. Die Anschlussrohre sind aus verchromtem Kupferrohr. Alle verwendeten Materialien entsprechen den anerkannten Regeln der Technik. Die vom Wasser berührten Kunststoffteile und Elastomere entsprechen den KTW-Empfehlungen des Bundesgesundheitsamtes.

Einbau

Die Sicherheitsgruppe 323 wird gemäß ihrer Spezifikation vor dem TWE in die Kaltwasserleitung eingebaut. Um eine einwandfreie Funktion der Armatur dauerhaft zu gewährleisten, ist ein Filter im Hauseingang vorzuschalten. Für notwendige Wartungsarbeiten ist es wichtig, die Sicherheitsgruppe gut

zugänglich einzubauen. Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ablaufleitung tropfen. Nicht verschließen! Beim Einbau der Sicherheitsgruppe 323 sind die Herstellerangaben des TWE's zu beachten.

Technische Daten

Eingangsdruck:	10 bar nach DIN EN 1488
Betriebsdruck:	max. 20% unter Sicherheitsventileinstelldruck
Standardeinstellung:	323: 6 bar, 323.1: 7 bar
Betriebstemperatur:	max. 30 °C Eintrittstemperatur
Regelbereich des Mischers (323.3):	40 °C - 60°C
Medium:	Trinkwasser
Bauteilprüf-Nr.:	TÜV-SV-05-545-DN-W-p
DVGW-Nr.:	NW-6311AU2210
ABP-Nr.:	PA-IX 7722/I
Werks-Nr.	0323...

Montage

Die Rohrleitung vor dem Einbau gründlich durchspülen. Die Sicherheitsgruppe 323 ist nach Herstellerangaben des Trinkwassererwärmers in die Kaltwasserzuleitung einzubauen und anhand der im Zubehör

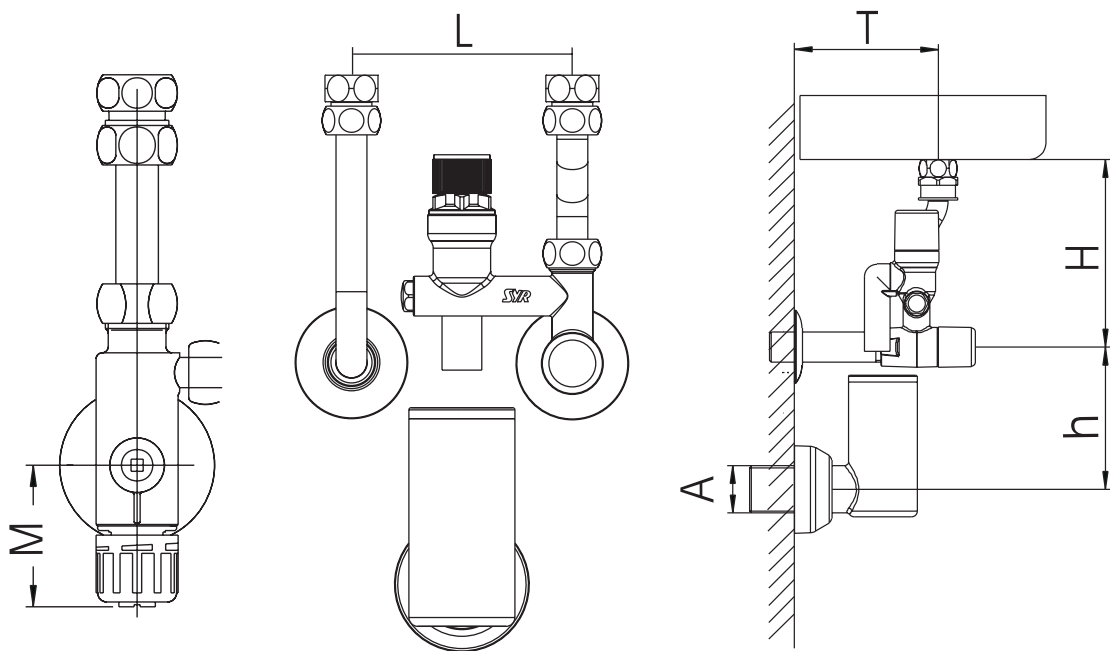
befindlichen Anschlussrohre spannungsfrei mit dem TWE zu verschrauben. Dabei ist auf den korrekten Sitz der Krallenring-Verschraubung zu achten.

Wartung

Für eine dauerhafte Funktion der Sicherheitsgruppe 323 ist es ratsam, die Wartungsarbeiten entsprechend DIN 1988, Teil 8, regelmäßig durchzuführen. Das Membran-Sicherheitsventil ist mittels Drehgriff anlüftbar. Bei Wartungsarbeiten an der nachfolgenden Installation (inkl. Sicherheitsventil) kann die Zuleitung mit Hilfe der Absperrung der Sicherheitsgruppe geschlos-

sen werden. Sitz und Dichtung des Sicherheitsventils lassen sich ohne Veränderung des Ansprechdrucks reinigen, nachdem das Oberteil herausgeschraubt wurde. Zur Reparatur des Sicherheitsventils kann die Austauschpatrone 2116 verwendet werden. Auch der eingeschraubte Edstahlsitz lässt sich bei Bedarf erneuern.

Sicherheitsgruppe 323



Mischer (nur bei 323.3)

Nennweite	DN 15	
		G 1/2"
Baumaße	A	G 1"
	L (mm)	100
	T (mm)	70 - 100
	H (mm)	100 - 120
	h (mm)	100
	M (mm)	80

Ausführungen

Typ 323: Ansprechdruck 6 bar
 Typ 323.1: Ansprechdruck 7 bar
 Typ 323.3: Ansprechdruck 6 bar mit Thermostatmischer

Zubehör

Manometer: 0010.08.500
 Thermostatmischer: Typ 703

